

Rastatt, April 2025

## **Jahreshauptversammlung bei der Fördergemeinschaft „Freunde der Augusta-Sibylla-Schule“ e.V. in Rastatt**

Die Rechenschaftsberichte von Sybille Kirchner als erster Vorsitzender und Sylvia Kreitschitz als KassiererIn waren Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft. Turnusgemäß wurde der Vorstand des Vereins neu gewählt.

Sybille Kirchner berichtete von einem ereignisreichen Vereinsjahr. Seit 2012 ist die Schulsozialarbeit an der Augusta-Sibylla-Schule, deren Anstellungsträger die Fördergemeinschaft ist, personell mit zwei Sozialpädagoginnen, jeweils in Teilzeit, konstant besetzt. Beratung für Schülerinnen, Schüler und Eltern, Klassen- und Gruppenprojekte, Streitschlichtung, Sozialtrainings, Prävention und ein Ferienprogramm in Kooperation mit der Stadtteilarbeit Rastatt-West zu Beginn der Sommerferien gehören zu ihren Aufgaben. Das Ferienprogramm erfreut sich großer Beliebtheit und manches Mal reichten die zur Verfügung stehenden Plätze nicht aus. Die Schulsozialarbeit wird in vollem Umfang vom Land Baden-Württemberg und vom Landratsamt Rastatt als Schul- und Jugendhilfeträger finanziert.

Ein fester Stamm von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist zuständig für die Betreuung während der Mittagszeit und macht Förderangebote. Das Team betreut und fördert im Rahmen der Ganztagschule Schüler und Schülerinnen am Nachmittag durch differenzierte Lern- und Arbeitshilfe, Spiel- und Bewegungsangebote. Diese Arbeit finanzieren der Schulträger und das Land Baden-Württemberg.

Die Förderung der jüngsten Schüler und Schülerinnen ist den Akteuren des Vereins ein besonderes Anliegen. Seit fast 20 Jahren genießen sie die Unterstützung durch Motopädie, eine ganzheitliche Förderung durch Bewegung. Sie werden getestet, Förderpläne werden erstellt und in Gruppen gefördert. Die langjährige Mitarbeiterin möchte sich sukzessive aus ihrer Tätigkeit zurückziehen. Deshalb sucht die Fördergemeinschaft händeringend nach einer geeigneten Nachfolgerin bzw. einem geeigneten Nachfolger. Sybille Kirchner hofft, „dass wir diese wertvolle Unterstützung für unsere Jüngsten erhalten können.“ Der Sozialfonds des Landkreises unterstützt dieses Angebot durch einen Zuschuss.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen gehen jedes Jahr für ca. 6 Einheiten mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer zum Reiterhof „Pferdestärken“ in Plittersdorf. Bis zum Schuljahresende war auch die Motopädin dabei. Mit ihrem schrittweisen Rückzug aus dem Berufsleben gab es hier eine personelle Veränderung. Das Reiterhofprojekt wird bereits seit einigen Jahren vom Förderverein des Soroptimist-Clubs Murgtal finanziell getragen.

Die „Vertiefte Berufsorientierung“ – „Stärken und begleiten“ war lange Zeit das finanzielle „Sorgenkind“ der Fördergemeinschaft. Nach langer, intensiver Vorbereitungszeit, hoher Investitionen und der AZAV Zertifizierung bekam der Verein für zwei Jahre die Finanzierungszusage des Landratsamtes und der Agentur für Arbeit. Schüler und Schülerinnen bekommen ab der 7. Klasse eine umfangreiche Förderung und Begleitung bei der Berufsorientierung und im Übergang von der Schule in das Berufsleben.

Die älteren Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich durch Hilfstätigkeiten um (Schul-) Haus und Hof und bei der Essensausgabe ein kleines Taschengeld zu verdienen. Die Mitarbeit bei der Essensausgabe wird wie im „richtigen“ Berufsleben organisiert und bietet gleichzeitig ein kleines Übungsfeld.

Alle regelmäßigen Aufgaben, die die Fördergemeinschaft übernommen hat, und alle Projekte waren im Jahr 2024, dank vieler und großzügiger Spenden gut finanziert. Der Kassenbericht der Kassiererin zeigte, trotz sorgenvoller Phasen während des Jahres, einen guten Jahresabschluss. Dazu trugen auch die Beiträge von 114 Mitgliedern bei und deren Aktivitäten, wie Suppen- und Kuchenverkauf.

Die Neuwahlen des Vorstands erbrachten eine weitgehende Kontinuität. Sybille Kirchner wird auch für die nächsten zwei Jahre als erste Vorsitzende die Geschicke des Vereins lenken. Renate Franzke bleibt ihre Stellvertreterin, Sylvia Kreitschitz bleibt Kassiererin und Lisa Honzejek die Schriftführerin. Claudia Götze, Beate Heck und Heinrich Danner sind weiterhin als Beisitzer und Beisitzerinnen aktiv. Zum neuen Kassenprüfer wurde Alfred Ernst gewählt und Peter Volk bleibt als zweiter Kassenprüfer erhalten.

Jochen Boos bedankte sich abschließend im Namen der Schulleitung herzlich für das große Engagement des Vereins.

**Und übrigens die Fördergemeinschaft hat bald Geburtstag und wird 45 Jahre alt!**